

Kontakt

Im Eichholz 45
30657 Hannover

Mobil: 0176 313 906 52

E-Mail: info@rtsonline.de

Internet: www.rtsonline.de

Hannover, im September 2012

*„... leite mich auf ewigem Wege.“
Psalm 139,24*

An die Freunde des RTS – Reformatorisch-Theologischen Predigerseminars

Liebe Schwestern und Brüder,

in Psalm 139 offenbart uns der HERR, dass er seine Kinder, jedes einzelne, persönlich kennt. Vom Anfang bis zum Ende zieht sich dieses Thema wie ein roter Faden durch den gesamten Psalm: Der HERR kennt seine Kinder, der HERR kennt uns, der HERR kennt jeden von uns bis in die kleinsten Einzelheiten hinein.

Das Wissen darum, dass jemand uns bis in die intimsten Details – ja selbst bis in die vorgeburtliche Phase hinein (Ps. 139,13 ff.) – kennt, kann beunruhigend, ja gar beängstigend wirken. Aber, und dies ist die Gnade des Evangeliums, gerade da es Gott ist, der uns bis auf den Grund unseres Herzens kennt (Ps. 139,23) und eben auch unsere Sünde, bringt er uns dazu, ihn darum zu bitten, dass er uns auf ewigem Wege leite (Vers 24). Indem Jesus Christus sich als „der Weg, die Wahrheit und das Leben“ offenbarte (Joh. 14,6), erfüllte er diese Bitte. Ja, als „der Weg“, lädt er uns ein mit den Worten:

„Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.“ (Mt. 11, 28- 30.)

Dieses evangelische Trostwort war im vergangenen Sommersemester für unsere Tätigkeiten und den Betrieb des RTS ein zentrales Leitwort. Voller Dankbarkeit gegenüber unserem Herrn können wir dabei auf ein gesegnetes erstes Semester zurückblicken, das alle acht Studenten erfolgreich absolvieren konnten. Die Vorlesungen wurden außer vom Vorstand von verschiedenen Gastdozenten gehalten: von Dr. B. Kaiser, Dr. M. Emmrich, Pastor S. Heck und Pastor J. Wehrenberg. Die Veranstaltungen fanden bei den Studenten durchweg ausgesprochen positive Resonanz.

Psalm 139 und die Worte Jesu aus Matthäus 11 gelten allerdings nicht nur als Erbauungsworte für das RTS. Beide Worte haben uns während des Sommersemesters erneut bewusst werden lassen, wie groß der Bedarf nach theologisch solide ausgebildeten Berufenen in Deutschland ist – nach Dienern, die in der Lage sind, das Evangelium Christi unverfälscht

RTS

weiterzugeben. Das RTS sieht es als seine Aufgabe, Brüder fundiert in reformatorischer Theologie auszubilden, damit sie das Wort Gottes uneingeschränkt verkündigen können.

Für das kommende akademische Jahr und das Wintersemester sind die Vorbereitungen derzeit in vollem Gange. Sechs der oben genannten acht Studenten werden ihre Ausbildung zum Wintersemester fortsetzen, drei von ihnen aller Voraussicht nach im Hauptstudium. Zwei Studenten haben das RTS für ein Aufbaustudium bzw. einen Masterstudiengang im Ausland verlassen. Mit weiteren Studieninteressierten finden momentan Gespräche statt. Ab dem Wintersemester werden erfreulicherweise auch die biblischen Ursprachen unterrichtet. Das Vorlesungsverzeichnis für das kommende Wintersemester finden Sie in den nächsten Tagen auf unserer Internetseite (www.rtsonline.de). Gerne senden wir Ihnen dieses per Post zu. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an uns.

Wenn wir in diesem Schreiben voller Freude über die vergangene und kommende Arbeit am RTS berichten, so tun wir dies in dem demütigen Bewusstsein, dass dieselbe ohne die Freunde und Förderer des RTS nicht getan werden konnte bzw. getan werden kann. So wollen wir an dieser Stelle nicht nur unserem gütigen Herrn danken. Auch ihnen gilt unser herzlicher Dank für Ihre Unterstützung im vergangenen halben Jahr, gleich welcher Art diese gewesen sein mag. Mit Ihrer Hilfe haben Sie es möglich gemacht, dass das RTS seine wichtige Aufgabe zur Förderung der reformatorisch-theologischen Ausbildung wahrnehmen konnte. Dieses ist wesentlich für den Aufbau der Kirche Christi.

Bitte beten Sie dafür, dass es uns auch in Zukunft gelingt, in allen Dingen dem Herrn zu vertrauen. Dass unser Gott in Christus ein treuer Herr ist, haben wir seit der Gründung des RTS im April wieder und wieder erleben dürfen. So wollen wir für die Zukunft ganz auf seine gnädige Hilfe vertrauen. Er hält seine Versprechen und bewahrt uns in seiner Treue.

Zuletzt möchten wir Sie noch herzlich einladen:

Am 20. Oktober 2012 um 14 Uhr werden wir in einer offiziellen Feierstunde am RTS mit dem Wintersemester das neue Studienjahr eröffnen. Sie findet in den Kirchenräumen der St. Philippusgemeinde, Große Heide 17b in 30657 Hannover, statt. Es wäre uns eine große Freude, wenn wir Sie hierzu begrüßen könnten.

Seien Sie dem Herrn anbefohlen.



Dr. Victor E. d'Assonville